



Formblatt zur Anliefererlaubnis für nicht gef. Abfälle

zur Anliefererlaubnis: _____

Grundlegende Charakterisierung gemäß § 8 der Deponieverordnung (DepV) für die Entsorgung auf der Deponie Vereinigte Ville, Deponieklasse II	
Die Punkte 1. bis 11. sind vom Abfallerzeuger oder einem verantwortlichen Beauftragten vollständig auszufüllen. Eine Entsorgung ohne diese Angaben und Anlagen ist rechtlich nicht zulässig.	
1. Abfallherkunft <small>(§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV)</small>	Abfallerzeuger: _____ Anfallstelle: _____ Anschrift: _____ Ansprechpartner: _____ Telefon/Telefax: _____ E-Mail: _____
2. Abfallbeschreibung <small>(§ 8 Abs. 1 Nr. 2 DepV)</small>	Betriebsinterne Abfallbezeichnung: _____ Prozess bei dem der Abfall anfällt/Zusammensetzung (nicht analytisch) <input type="checkbox"/> Beschreibung des Abfalls siehe Anlage _____ <input type="checkbox"/> Abfall fällt kontinuierlich an _____ t/a <input type="checkbox"/> Abfall fällt chargenweise an [Masse der Einzelcharge] <input type="checkbox"/> Abfall zur Ablagerung <input type="checkbox"/> Deponieersatzbaustoff Abfallschlüssel und Bezeichnung (nach AVV): _____ Der Abfall weist keine gefahrenrelevanten Eigenschaften nach den HP Kriterien 1-15 auf.
3. Abfallzusammensetzung Deklarationsanalyse <small>als Anlage sind gem. § 8 Nr. 6, 7 und 8 DepV die darin geforderten Unterlagen beizufügen</small>	Aussehen: _____ Konsistenz: <input type="checkbox"/> fest <input type="checkbox"/> stichfest <input type="checkbox"/> staubförmig <input type="checkbox"/> _____ Geruch: _____ Farbe: _____ Homogenität: <input type="checkbox"/> homogen <input type="checkbox"/> inhomogen <input type="checkbox"/> Deklarationsanalytik im Umfang von Anhang 3, Tabelle 2 DepV <input type="checkbox"/> Schwermetallgehalte im Feststoff <input type="checkbox"/> PAK <input type="checkbox"/> MKW <input type="checkbox"/> BTEX <input type="checkbox"/> PCDD/F <input type="checkbox"/> LHKW <input type="checkbox"/> Herbizide <input type="checkbox"/> _____ Anzahl der durchgeführten Analysen: _____ Das vom verantwortlichen Probennehmer unterzeichnete Probenahmeprotokoll und das Protokoll der Probenvorbereitung ist beizufügen.
kritisches Reaktionsverhalten möglich	<input type="checkbox"/> mit Wasser <input type="checkbox"/> mit Lösungsvermittler <input type="checkbox"/> nein, nicht zu erwarten (Stichworte: Auslaugung, Gasbildung, Temperatur)

zur Anliefererlaubnis:

4.	Art der Vorbehandlung (§ 8 Abs. 1 Nr. 3 DepV)	<input type="checkbox"/> nicht erfolgt, ggf. Begründung auf Beiblatt <input type="checkbox"/> nicht erforderlich <input type="checkbox"/> Art und Zielsetzung:
5.	Abfallmenge (möglichst genau) (§ 8 Abs. 1 Nr. 5 DepV)	Tonnen einmalig _____ Tonnen/Jahr _____
6.	Bewertung Deklarationsanalytik durch den Abfallerzeuger	Abfall hält Zuordnungswerte für DK II ein <input type="checkbox"/> nicht ein <input type="checkbox"/> Beurteilungsgrundlage: <input type="checkbox"/> Anhang 3, Tabelle 2 DepV Die Schwankungsbreite der Analysenwerte ist anzugeben (Anlage zum Analysenprotokoll)
7.	Vorschlag des Abfallerzeugers für die Schlüsselparameter (§ 8 Abs. 1 Nr. 12 DepV)	<input type="checkbox"/> Vorschlag abweichend vom Gesamtumfang nach Punkt 3: <input type="checkbox"/> je angefangene 1.000 t <input type="checkbox"/> 1 x jährlich <input type="checkbox"/> _____
8.	Nicht zugelassene Abfälle nach § 7 DepV	<ul style="list-style-type: none"> - Der Abfall ist nicht flüssig - Der Abfall ist nicht explosiv, brandfördernd, entzündbar oder ätzend - Der Abfall führt nicht zu erheblicher Geruchsbelästigung - Der Abfall hält die Grenzwerte des Anhang IV der POP-VO ein
9.	Ergebnis der Prüfung auf Verwertbarkeit und Verwertungsmöglichkeiten (§ 8 Abs. 1 Nr. 2a DepV)	Die Möglichkeit der Verwertbarkeit wurde geprüft <input type="checkbox"/> Der Abfall ist nicht verwertbar <input type="checkbox"/> Begründung zum Ergebnis der Prüfung ggf. auf einem Beiblatt (freiwillige Angabe)
10.	Andienungspflicht	<input type="checkbox"/> Der Abfall unterliegt nicht dem Anschluss- u. Benutzungszwang
11.	Bemerkungen:	
12.	Der unter Punkt 7. aufgeführte Parameterumfang ist für den Deponiebetreiber nicht bindend (siehe Punkt 14.). Für die Einschätzung der unter Punkt 2 und 8 aufgeführten Eigenschaften ist der Abfallerzeuger oder der von ihm Beauftragte verantwortlich.	
13.	Ort, Datum _____ Unterschrift (Abfallerzeuger) _____	bei der Erstellung hat mitgewirkt:
14.	wird vom Entsorger ausgefüllt: <input type="checkbox"/> Der Abfall wird zur Ablagerung angenommen <input type="checkbox"/> Der Abfall wird als Deponieersatzbaustoff angenommen Verwendungszweck: _____ <input type="checkbox"/> Schlüsselparameter übernommen <input type="checkbox"/> weitere Parameter festgelegt:	

zur Anliefererlaubnis:

Erklärung der Untersuchungsstelle

1.	Untersuchungsinstitut: _____ Anschrift: _____ _____ Akkreditierungsnummer: _____ Ansprechpartner: _____ Telefon/Telefax: _____ E-Mail: _____
2.	Prüfbericht-Nr.: _____ Prüfbericht-Datum: _____ Probenahmeprotokoll nach PN 98 liegt vor: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Auftraggeber: _____ Anschrift: _____ _____
3.	Sämtliche gemessenen und im Untersuchungsbericht aufgeführten Parameter wurden nach den in Anhang 4 der geltenden DepV vorgegebenen Untersuchungsmethoden durchgeführt ja <input type="checkbox"/> teilweise <input type="checkbox"/> Gleichwertige Verfahren angewandt nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> Parameter/Normen: _____ <input type="checkbox"/> Das Untersuchungsinstitut ist für die im Bericht aufgeführten Untersuchungsmethoden nach DIN EN ISO/IEC 17025, Ausgabe März 2018 akkreditiert <input type="checkbox"/> Nach dem Fachmodul Abfall _____ Behörde _____ notifiziert Es wurden Untersuchungen von einem Fremdlabor durchgeführt <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Parameter: _____ _____ Untersuchungsinstitut: _____ Anschrift: _____ _____ <input type="checkbox"/> Akkreditierung DIN EN ISO/IEC 17025 <input type="checkbox"/> Notifizierung Fachmodul Abfall
	_____ Ort, Datum
	_____ Unterschrift der Untersuchungsstelle (Laborleiter/in)